

 Bulgarien

# Energie aus Biomasse

Stromerzeugung mit Holzresten aus der Zellstoffproduktion

Emissionsminderung



**83,000t**  
CO<sub>2</sub> e p.a.

Projekttechnologie



**Erneuerbare Energien – Biomasse**

Projektstandard

**Gold Standard<sup>®</sup>**

Bulgarien, trotz seines vielfältigen Strommixes aus erneuerbaren Energien, Wärme- und Kernkraftwerken, bleibt eines der energie-ineffizientesten Länder in der EU. Das Land ist stark von Kohle- und Gasimporten abhängig. Um die Vorgaben des EU-Energieplans zu erfüllen, strebt Bulgarien an, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen und die Energieeffizienz zu steigern.

In den letzten 12 Jahren hat sich der Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien in Bulgarien bereits fast verdoppelt. Das Land hat den in dem EU-Plan 2020 vorgeschriebenen Anteil von 16% an der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien dadurch überschritten.

Das Svilosa-Projekt in Swischtow ist das erste EU-weit nach den strengen Vorgaben des Gold Standards zertifizierte Klimaschutzprojekt seiner Art. Es umfasst die Umrüstung eines 14-MW-Kohlekessels in der Svilosa Zellstofffabrik auf erneuerbare Energien. Der Kessel erzeugt jährlich etwa 157.000 MWh Strom und ersetzt damit etwa 117.000 MWh Kohlestrom. Die Umrüstung ermöglicht die Nutzung von Rinden- und Holzresten, wodurch nicht nur Kohleemissionen eingespart werden, sondern auch die Entstehung von Methangas verhindert wird. Das Projekt vermeidet so jährlich 80.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen.



**info**



zu Projektstandard  
und -technologien:  
[firstclimate.com/tech](https://firstclimate.com/tech)

Unterstützte Sustainable  
Development Goals





# Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Das Projekt ersetzt Kohle durch Biomasse und vermeidet so die Freisetzung von Luftschadstoffen, die mit der Kohleverbrennung verbunden sind. Dadurch verbessert sich die Luftqualität vor Ort und das Risiko von Atemwegserkrankungen wird reduziert.



Biomasse ist eine saubere Energiequelle und ihre energetische Nutzung kann dazu beitragen, die Abhängigkeit Bulgariens von fossilen Energieträgern und importierten Brennstoffen zu verringern.



Die Technologie der Energieerzeugung aus Biomasse erfordert spezielles Fachwissen. Für den Betrieb und die Wartung der Anlage sind geschulte Arbeitskräfte gefragt. Das Projekt beschäftigt zehn Personen langfristig und in Vollzeit.



Dieses Projekt erfüllt eine wichtige Leuchtturmfunktion, indem es beweist, dass Erneuerbare-Energien-Projekte auch im anspruchsvollen Wirtschaftsumfeld konkurrenzfähig sind. Es dient als Vorbild für zukünftige Projekte dieser Art in Bulgarien.



Die Umwandlung von Biomasse in erneuerbare Energiequellen ist Teil des Übergangs zu nachhaltigeren Technologien zur Energieerzeugung und -nutzung. Die Brennstoffumstellung ist Teil einer umfassenden Strategie zur Verbesserung der Abfallwirtschafts-Infrastruktur.



Durch die Verwendung der vorher ungenutzten Biomasse wird die Deponierung und Zersetzung von Holzresten und die damit zusammenhängende Entstehung von Methan verhindert.

**First  
Climate**

📍 **Deutschland**  
Friedberger Str. 173  
61118 Bad Vilbel  
+49 6101 55 658 20  
badvilbel@firstclimate.com

📍 **Schweiz**  
Brandschenkestr. 51  
8002 Zurich  
+41 44 298 28 00  
zurich@firstclimate.com

